



K.R.H. Sonderborg (1923–2008)

Der im dänischen Sonderborg geborene Kurt Rudolf Hoffmann zählt zu den wichtigen Vertretern des Informel. Im ständigen Bewegungsstrom setzte er Stifte, Pinsel und Tusche auf großformatigen Papieren ein: abstrakte Bilder voller Dynamik. Von 1996 an bis zu seinem Tod lebte der Maler mit seiner Familie in Blankenese – ganz nahe der Kirche. Die Ausstellung erinnert mit rund 20 Arbeiten aus privaten Sammlungen an den international renommierten Künstler.

Mi 15. Mai, 19 Uhr | Vernissage

mit Björn Engholm, Sonderborg-Sammler, früherer Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, und Thomas Sello, Kunsthistoriker

Fr 21. Juni, 19.30 Uhr | Finissage

mit Vortrag von Prof. Dr. Paul Götze, Psychiater und Sonderborg-Kenner
Filmvorführung: „Spuren und Zeichen des Malers K.R.H. Sonderborg“, 1988

Ausstellung bis Ende Juni

Gemeindehaus der Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo–Do 9–12 Uhr + 15–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr (in den Ferien nur vormittags)
www.gemeindeakademie.blankenese.de

Titel: K.R.H. Sonderborg, Foto: Ingeborg Sello | Ohne Titel: 1996, Lithografie, 76x49 cm, Privatsammlung

EVANGELISCHE
GEMEINDE
AKADEMIE
BLANKENESE